

Liturgievorschlag für den 15. Sonntag im LJB

Beginn

Mit dem heutigen Evangelium beginnt, was im Sinne Jesu Kirche ist. Menschen werden von Jesus gerufen und ausgesandt mit seiner Botschaft. Gott braucht Helfer, um die Herzen der Menschen zu bewegen. Doch die Jünger sind keine Einzelkämpfer, die sich selbst profilieren und sich selbst genug sind.

Wo sie es doch sind, bringen sie ihre Sendung in Gefahr.

Glaube braucht Gefährten.

In einer Gemeinschaft ist Raum für gelebte Liebe, für Rücksichtnahme, für gegenseitiges Vertrauen, für Ermutigung und Ergänzung der Talente.

Kyrie

- ❖ Herr, Jesus, du legst deine Botschaft in die Hände von uns Menschen.
Herr, erbarme dich.

- ❖ Du stattest deine Jünger mit Vollmacht aus gegen das Böse in der Welt.
Christus, erbarme dich.

- ❖ Dein Wort heilt, wo Menschen bereit zur Umkehr sind und neue Wege gehen.
Herr, erbarme dich.

Oder

Herr Jesus Christus,

- du ermutigst uns, mit deiner Frohen Botschaft im Gepäck aufzubrechen. Unsere Mitmenschen sollten durch uns spüren, was unserem Leben Kraft verleiht. **Herr, erbarme dich unser.**
- du hast in der Taufe am Jordan Gottes guten Geist empfangen. Erwinnere uns, dass der Geist Gottes auch uns geschenkt ist und in uns wirken möchte. **Christus, erbarme dich unser.**
- wie du deine Jünger zur Verkündigung der Frohen Botschaft gesandt hast, so sendest du auch uns. Gib uns den Mut, unseren Glauben durch unser Leben zu bezeugen. **Herr, erbarme dich unser.**

Vergebungsbitte

Ja, Herr, komm in unsere Mitte, und schenke uns deine Nähe! Verzeih uns, wo wir schuldig geworden sind und lass uns mit frohem Herzen miteinander Gottesdienst feiern. Amen.

Tagesgebet

Guter Gott,
wir alle sind Zeugen
für die Frohbotschaft deines Sohnes.
Unsere Fähigkeiten bei der Verkündigung sind verschieden.
Der eine kann dies besser durch die Rede,
der andere durch sein Handeln.
Steh uns allen im hl. Geist bei,
dass wir in Liebe glaubhaft Zeugnis ablegen.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Lesung: Am 7,12-15 / Eph 1,3-14 (Kf: 1,3-10)

Evangelium: Mk 6,7-13

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du schickst niemanden allein auf den Weg. Immer ist noch ein anderer da, die Lasten des Alltags mitzutragen. Einer soll auf den anderen hören, einer den anderen ermutigen, einer den anderen motivieren. Wir bitten dich:

- * Wir sind in unserer Kirche auf Organisation und Struktur angewiesen. Lass nicht zu, dass wir unser Herz mehr an die Verwaltung als an die Verkündigung des Evangeliums hängen, und gib uns den Mut, ohne Angst das Wesentliche zu sagen und zu tun.
- * Gib uns die Kraft, immer wieder für das Evangelium einzustehen. Stärke unser Vertrauen, dass du uns mit deinem Segen immer begleitest.
- * Schenke allen, die in der Kirche Verantwortung tragen, die nötige Offenheit für die Anliegen der Menschen.
- * Die Kirche ist verstärkt auf die Laien angewiesen. Lass uns unsere Bequemlichkeit überwinden und mehr Verantwortung in unserer kirchlichen Gemeinschaft übernehmen.
- * Stärke alle Menschen, die trotz Widerständen und Schwierigkeiten ihren Glauben leben. Schenke ihnen deinen guten Geist.
- * Unsere Zeit liegt in deinen Händen. Wir bitten dich: Sei nahe allen Sterbenden und nimm unsere Toten auf in dein Reich der Liebe und des Friedens. Heute beten wir besonders für:

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Als Söhne und Töchter Gottes sind wir zum Lob seiner Herrlichkeit berufen und eingeladen zu beten:

Friedensgebet

Jesus sendet seine Jünger aus, damit sie Frieden bringen, wohin sie kommen. Deshalb bitten wir:

Meditation

Guter Gott,
überall kommen Menschen zusammen, um das Leben zu feiern.
Wir sind hier im Namen deines Sohnes zusammen gekommen.
Jesus gab seinen Jüngern Kraft,
das Evangelium in der ganzen Welt zu verbreiten.
Sie gaben deine Frohe Botschaft weiter von Generation zu Generation,
von Jahrhundert zu Jahrhundert - bis auf den heutigen Tag.
Jetzt sind wir die Zeugen deiner Liebe.
Geringe, zweifelnde Menschen, gutgläubige oder einfache Menschen.
Du wählst uns aus, damit wir die Spur deiner Liebe entdecken
und sie in diese heutige Welt tragen.
Wir danken dir, dass wir in deinen Augen wertvoll sind.
Wir suchen dich, weil wir deine Liebe
und die Kraft deines Geistes in unserem Leben nötig haben.
Sei darum immer in unserer Mitte.
Mache uns zu Menschen nach deinem Herzen. Amen.

Schlussgebet

Guter Gott,
diese Kirche ist nicht der einzige Ort, wo wir dir begegnen.
Diese Stunde ist nicht die einzige Zeit, wo du uns entgegen kommst.
Du möchtest mit uns gehen - hinaus in unsere Welt.
Dort wo wir den Menschen begegnen,
dort wo wir mit anderen zusammen arbeiten und zusammen leben.
Du willst, dass keiner vergessen wird.
Sei so der „Gott mit uns“, ein Leben lang - bis in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet

Der gute Gott, der unser Begleiter ist, segne all unsere Wege!
Er segne uns und alle, die mit uns gehen.
Er segne auch die, denen wir begegnen.
Er segne unser Denken, Reden und Tun.
Er segne unser ganzes Leben.
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du schickst niemanden allein auf den Weg. Immer ist noch ein anderer da, die Lasten des Alltags mitzutragen. Einer soll auf den anderen hören, einer den anderen ermutigen, einer den anderen motivieren. Wir bitten dich:

- * Wir sind in unserer Kirche auf Organisation und Struktur angewiesen. Lass nicht zu, dass wir unser Herz mehr an die Verwaltung als an die Verkündigung des Evangeliums hängen, und gib uns den Mut, ohne Angst das Wesentliche zu sagen und zu tun.
- * Gib uns die Kraft, immer wieder für das Evangelium einzustehen. Stärke unser Vertrauen, dass du uns mit deinem Segen immer begleitest.
- * Schenke allen, die in der Kirche Verantwortung tragen, die nötige Offenheit für die Anliegen der Menschen.
- * Die Kirche ist verstärkt auf die Laien angewiesen. Lass uns unsere Bequemlichkeit überwinden und mehr Verantwortung in unserer kirchlichen Gemeinschaft übernehmen.
- * Stärke alle Menschen, die trotz Widerständen und Schwierigkeiten ihren Glauben leben. Schenke ihnen deinen guten Geist.
- * Unsere Zeit liegt in deinen Händen. Wir bitten dich: Sei nahe allen Sterbenden und nimm unsere Toten auf in dein Reich der Liebe und des Friedens. Heute beten wir besonders für:

Meditation

Guter Gott,

überall kommen Menschen zusammen, um das Leben zu feiern.

Wir sind hier im Namen deines Sohnes zusammen gekommen.

Jesus gab seinen Jüngern Kraft,

das Evangelium in der ganzen Welt zu verbreiten.

Sie gaben deine Frohe Botschaft weiter von Generation zu Generation, von Jahrhundert zu Jahrhundert - bis auf den heutigen Tag.

Jetzt sind wir die Zeugen deiner Liebe.

Geringe, zweifelnde Menschen, gutgläubige oder einfache Menschen.

Du wählst uns aus, damit wir die Spur deiner Liebe entdecken und sie in diese heutige Welt tragen.

Wir danken dir, dass wir in deinen Augen wertvoll sind.

Wir suchen dich, weil wir deine Liebe

und die Kraft deines Geistes in unserem Leben nötig haben.

Sei darum immer in unserer Mitte.

Mache uns zu Menschen nach deinem Herzen. Amen.

Texte entnommen aus:

Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;

Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen